

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1816**

17.8.1816

Karlsruher Intelligenz = und Wochen = Blatt.

Samstag den 17. August 1816.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Kauf = Anträge.

(3) Karlsruhe. [Versteigerung einer Handfeuerpritze zu Rintheim.] Die Gemeinde Rintheim wird bis Donnerstag den 29. August d. J. Nachmittags um 2 Uhr eine Handfeuerpritze, welche einen Kupfernen Stiesel hat, aber einige Reparatur bedarf, an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 7. August 1816.

Großherzogl. LandamtsRevisorat.

(1) Karlsruhe. [Dehlieferungsversteigerung.] Für Großh. Garnison dahier, wird die Dehlieferung auf ein Jahr abtreichsweise versteigert; die Liebhaber hiezu werden eingeladen, sich den 27. dieses auf dem Verwaltungsbureau Nachmittags um 2 Uhr einzufinden. Karlsruhe den 15. August 1816.

Reiß, Oberverwalter.

(3) Durlach. [Mühlenversteigerung zu Weingarten.] Die Relicten des verstorbenen Obermüllers August Dauer von Weingarten, haben sich wegen vorhabender Detsveränderung entschlossen, die in der Erbchaftsmasse vorhandene gut eingerichtete Obermühle, welche ein herrschaftliches Erblehen ist, bestehend in einer zweistöckigen Behausung mit 3 Mahl- und 1 Gerbgang, sammt Scheuer, Stallung, Hoftraite und Garten, und der darauf ruhenden Banngerechtigkeit des größern Theils vom Det Weingarten, Montags den 26. August d. J. Vormittags 11 Uhr, auf mehrjährige verzinliche Termine zahlbar, unter Vorbehalt höherer Genehmigung, in Steigerung zu verkaufen. Die Versteigerung wird in dem Wirthshaus zum Löwen vorgenommen, und haben sich die Auswärtige Liebhaber über ihre Vermögensumstände und sittliches Betragen mit den nöthigen obrigkeitlichen Attestaten zu versehen.

Durlach den 6. August 1816.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

(3) Ettlingen. [Schuhversteigerung.] Montag den 19. d. M. Vormittags 8 Uhr, werden auf dem Großh. MonturMagazin dahier 270 Paar neue Schuhe öffentlich an die Meistbietende gegen baare Bezahlung versteigert werden.

Ettlingen den 6. August 1816.

Großh. MontirungsCommissariat.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

Vor dem Mühlburger Thor bey Schreinermeister Ludwig ist der mittlere Stock in 11 Zimmern, 2 Küchen, Keller, Waschhaus und Holzremis, auch mit oder ohne Stallung bestehend, zu verleihen, und auf den 23. Oct. zu beziehen.

In der Spitalgasse No. 55. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel sogleich zu beziehen.

Bey Schneidermeister Gamburg ist in seinem neu erbauten Haus in der Duclacherthorgasse, entweder sogleich oder auf den 23. Oct. der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, worunter 3 tapezirt, nebst Küche, Keller, Holzremise und Speicherkammer.

In No. 3. auf dem Markt, ist der 4te Stock, für eine stille Haushaltung oder ledige Herrn, auf den 23. Oct. zu verleihen.

In der alten Herrengasse ist ein Logis im 2ten Stock, auf die Straße gehend, mit Bett und Möbel monatlich an ledige Herrn zu vermieten, und kann auf den 1. Sept. bezogen werden. Wo? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

In der langen Straße nächst der Post ist ein Logis mit einer Stube, 2 Kammern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzremis bestehend, zu verleihen, und auf den 23. October zu beziehen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

In dem Elkan Reutlingerschen Haus in der Waldhorngasse ist der mittlere Stock, bestehend in 7 Piecen und Küche, nebst Stallung zu 4 Pferden, Holzremise, Speicher, Keller, Waschküche, ferner im untern Stock links der Einfahrt 3 Zimmer und 1 Küche, entweder im Ganzen oder einzeln zu vermieten, und kann auf den 23. Oct. bezogen werden. Das Weitere ist im Hause selbst zu erfragen.

In der Waldhorngasse im Hause No. 16. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel zu verleihen, und kann täglich oder auf den 23. August bezogen werden. Das Nähere ist im Hause selbst zu erfragen.

In der Bähringer Straße No. 8. bey Hrn. Bierbrauer Ruppelle sind zu ebener Erde 2 auf die Straße gehende tapezirte Zimmer mit Bett und Möbel an ledige Herrn zu verleihen und täglich zu beziehen.

In der Hirschgasse bei Fuhrmann Münk ist der obere Stock, welcher in 5 Zimmern und Küche besteht, nebst Speicherkammer, Holzstall, geräumigen Keller und Theil am Waschhaus, zu verleihen, und kann nach Verlangen auf den 1. Sept. oder 23. Oct. d. J. bezogen werden.

(3) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Ein Logis von 6 bis 7 Zimmern nebst sonstigen Bequemlichkeiten wird zu leihen gesucht, wer ein solches zu vergeben hat, beliebe es im Comptoir dieses Blattes anzuzeigen.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Eine stille Haushaltung sucht ein Logis in einer gangbaren Straße der Stadt, von 3 bis 4 Zimmern, Küche, und sonstigen Bequemlichkeiten, welches soyleich oder in 4 Wochen zu beziehen wäre. Das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapitalverleihung.] Gegen doppelten Verlag liegen 1800 fl. theilweis oder im Ganzen zum Ausleihen parat, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Kapitalverleihung.] Es liegen 1100 fl. Kapital gegen gerichtliche Versicherung, für hiesige Stadt oder für eine Gemeinde, im Ganzen zu verleihen parat, auch können 200 fl. für hiesiges Amt abgegeben werden; eben so sind auch 400 fl. theilweise zu verleihen. Stadtprocurator Stadl in der Zähringerstraße No. 36. gibt nähere Nachricht.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Allen meinen verehrungswürdigen Gönnern mache ich hiermit die Anzeige, daß ich mein Logis verändert habe, und nun bei Hrn. Wäckermeister Samaan obenauf in der langen Straße nächst dem Gasthaus zur Sonne wohne, und auf Bestellung auch ausser der gewöhnlichen Arbeit astronomische Uhren auf ein halbes und ganzes Jahr fertige. Jakob Kusterer, Uhrenmacher.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Der Unterzeichnete zeigt hiermit an, daß er sein Logis verändert habe, und nun in der mittlern Etage des Gasthauses zum schwarzen Adler in der Waldhorngasse wohne. S. Mayer, Hofzahnarzt.

(1) Karlsruhe. [Anfrage.] Es wird ein hohler Meibstein, entweder von Marmor oder Sandstein, zu kaufen gesucht. Das Nähere sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey Unterzeichnetem sind alle Sorten Sandschaukeln, Stechschaukeln, Pickel, mit und ohne Stiele, wie auch alle Sorten Eisen- und Messingwaaren zu haben. Er verspricht die billigsten Preise.

Christoph Heidt, Zeugschmidt.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey Conditorel Felmeth in der langen Straße neben dem Museum ist gutes altes Ebal- und Oberländer-Kirschenwasser der Krug zu 1 fl. 48 kr., zu 2 fl. und 2 fl. 24 kr. zu haben.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichneter hat die Ehre, seinen verehrtesten Gönnern anzuzeigen, daß bei ihm dieser Tagen eine Parthie von mehreren tausend Ellen sehr schöne feine Baumwollzeuge in den schönsten und neuesten Dessains angekommen sind, und er dieselbe sowohl ins Kleine wie ins Große zu sehr niedrigen Preisen abzugeben gesonnen ist, wie auch eine bedeutende Parthie von sehr schönen $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{2}$ breite weiße Hamann die Elle zu 20 kr. Zugleich empfiehlt er sein mit vielen Artikeln neu vermehrtes Waarenlager, in allen Sorten ganz feinen und andern Tüchern, in allen nur gangbaren Farben, schön Billardtuch, Casimirs und Noircords in den neuesten Modefarben, eine schöne Auswahl von allen Sorten Pers, worunter sich eine ganz extrafeine Qualität in den schönsten Dessains befindet, Bercal, Merinos, Shawls, feine engl. Westenzeuge, und alle in dieses Fach einschlagende Artikel; durch reelle Bedienung und billige Preise, wird er das ihm geschenkte Zutrauen zu erhalten suchen.

Lyons Seeligmann,
wohnhaft in der langen Straße, nächst der Waldgasse.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichneter benachrichtigt ein geehrtes Publikum, daß er bereits ein ansehnliches Assortiment schön gearbeiteter Frauenzimmerstühle besitzt, welches er noch täglich zu vermehren sich bestrebt; indem er sich hiermit bestens empfiehlt, verspricht er die billigsten Preise.

W. Hartley, Schumachermeister,
in der alten Kronengasse No. 20.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein bonettes Mädchen, das im Kochen, Bägen, Kleidermachen, wie auch in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht zu einer Herrschaft als Hausjungfer bis Michaeli zu kommen. Das Nähere sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein bonettes Mädchen, das im Nähen, Kleidermachen und allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht zu einer Herrschaft als Stubenmädchen entweder gleich oder bis Michaeli zu kommen. Nähere Auskunft giebt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Person welche in allen Hausgeschäften gut bewandert ist, französisch spricht und gute Mitstade hat, wünscht bey einer Herrschaft als Köchin, Hausjungfer oder Kindsfrau einen Platz zu erhalten. Das Nähere ist auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfahren.